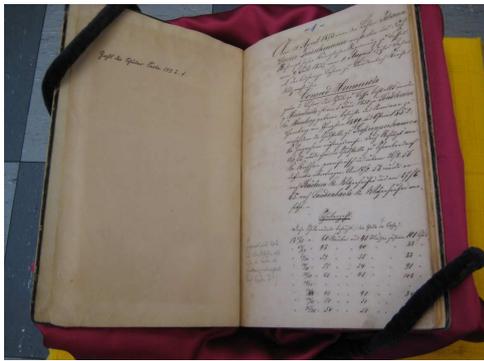


Besser Schulchronik bleibt der Nachwelt erhalten – Feierliche Rückgabe an die Bilsteinschule nach erfolgreicher Restauration



Jetzt ist er restauriert: Der älteste der vier Bände der Besser Schulchronik.

Ehemalige Schüler, Lehrer und Angestellte sowie historisch interessierte Bürger haben ab sofort eine neue Quelle für Recherchen. Sie können nun wieder in der Besser Schulchronik blättern und sich zu den Ereignissen aus über sechzig Jahren Schul- und Zeitgeschichte informieren. Der älteste der vier Bände der Schulchronik umfasst die Jahre 1873 bis 1960, ist erfolgreich restauriert und bleibt der Nachwelt erhalten. „Als ich gesehen habe, mit welcher Akribie an dieser Schule das Schultagebuch geführt wurde, war es mir ein großes Anliegen, diese Bücher zu

bewahren“, sagte Schulleiter Cornelius Meyer während einer kleinen Feier zur Rückgabe der Chronik an die Bilsteinschule. „Besse feiert ja im Jahr 2017 das 1200-jährige Bestehen und bis dahin möchten wir der Öffentlichkeit alle vier Bände wieder zugänglich machen.“

Susanne Buchholz hatte dafür gesorgt, dass man in der historischen Chronik wieder blättern kann. „Sie war in einem jämmerlichen Zustand“, erklärte die Kasseler Buchrestauratorin. „Die Blätter waren

in Auflösung begriffen, teilweise waren Seiten herausgerissen und auch der Einband war beschädigt.“ Die Chronik war nicht mehr zu benutzen. Nun sind Verklebung und Einband stabilisiert und das Buch hat einen neuen Lederrücken. Die umfangreichen handschriftlichen Einträge, eingeklebte Zeitungsausschnitte und viele Fotos sind restauriert, und das komplette Schultagebuch ist unter weitgehender Erhaltung seiner historischen Substanz wiederhergestellt.

Ohne eine Finanzierung von außen wäre die Restauration der Schulchronik nicht möglich gewesen. Sowohl die VR-Bank Chattengau als auch die Kreissparkasse Schwalm-Eder haben

sich als Banken der Region spontan dazu bereit erklärt, das Projekt zu unterstützen. „Eine solche Chronik gibt es nicht an jeder Schule“, sagte Reinhold Scherb von der VR-Bank Chattengau. „Wir helfen gern dabei, dass der Schule dieser kostbare Schatz erhalten bleibt.“ Cornelius Meyer war über die finanzielle Hilfe sehr erfreut und bedankte sich im Namen der ganzen Schule. „Auch ich werde die Schulchronik weiterführen“, sagte er. „Neben allen wichtigen Schuldaten werden auch weiterhin die wichtigsten politischen Geschehnisse und das aktuelle Zeitgeschehen in der Chronik nachzulesen sein.“



Schulleiter Cornelius Meyer begrüßt die Sponsoren der VR-Bank Chattengau: den Vorsitzenden der Heimatstiftung Willi Leidheiser sowie Gabriele Lotzgeselle, Reinhold Scherb und Markus David (v.l.).



Grußworte richtete Cornelius Meyer an die Gäste zur feierlichen Rückgabe der Chronik an die Schule.



Kulturgut zu erhalten, das ist auch einer der Schwerpunkte der Kulturstiftung der Kreissparkasse Schwalm-Eder, die die Restauration mit sponserte: Jürgen Bubenhagen sprach als deren Vertreter.



Große Freude über die erfolgreiche Restauration der Besser Schulchronik bei Christel Klüttermann, erste Vorsitzende des Vereins für Geschichte und Dorfkultur Besse, Jürgen Bubenhagen von der Kreissparkasse Schwalm-Eder, Schulleiter Cornelius Meyer, Buchrestauratorin Susanne Buchholz, Markus David und Reinhold Scherb von der VR-Bank Chattengau sowie Willi Leidheiser, Heimatstiftung der VR-Bank Chattengau, (v.l.).